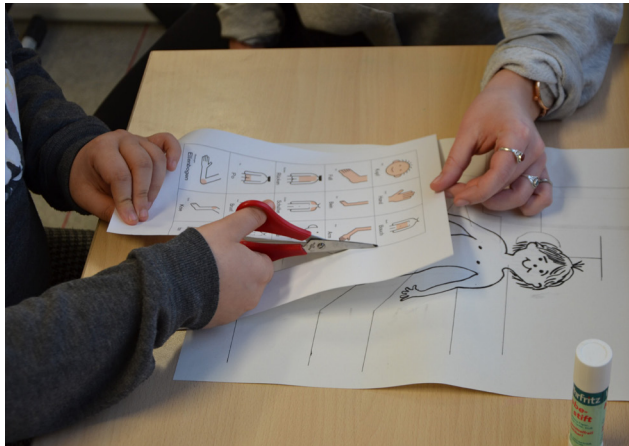


## Ihr Profil

Wenn Sie folgende Fähigkeiten mitbringen, werden Sie schnell zu einer wichtigen Bezugsperson für die Schülerinnen und Schüler und das Team der Lehrerinnen und Lehrer:

- ◆ Sie sind volljährig (in Ausnahmen auch jünger)
- ◆ Sie sind zuverlässig, pünktlich, pflichtbewusst und verschwiegen
- ◆ Sie sind aufgeschlossen, engagiert und besitzen ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- ◆ Sie sind kommunikativ und teamfähig
- ◆ Sie verfügen über Eigenschaften wie Beobachtungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und emotionale Zugewandtheit
- ◆ Sie würden Ihr Handeln selbst als verantwortungsbewusst, sorgfältig, geduldig und umsichtig bezeichnen
- ◆ Sie sind in der Lage, ein Gleichgewicht von freundlicher Nähe und notwendiger Distanz zu schaffen



## Infos zur Bewerbung

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit Anschreiben und Lebenslauf) an die

**Friedrich-Fröbel-Schule**  
**Fröbelstraße 15**  
**51429 Bergisch Gladbach**

oder per E-Mail an

[froebel-schule-moitzfeld@rbk-online.de](mailto:froebel-schule-moitzfeld@rbk-online.de)

Für weitere Fragen erreichen Sie die Schule unter  
Tel.: 02204 3068810, Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage  
[www.froebelschule-moitzfeld.de](http://www.froebelschule-moitzfeld.de)



Die Friedrich-Fröbel-Schule ist eine Förderschule des Rheinisch-Bergischen Kreises.



**Impressum:** Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-0, Fax: 02202 13-102497, [www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de), E-Mail: [info@rbk-online.de](mailto:info@rbk-online.de), Verantwortliche Redakteurin: Hannah Weisgerber, Layout: Sabine Müller, Stand: 2021



## Engagement gesucht ...

für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)  
oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD)  
an der Friedrich-Fröbel-Schule

## Der Freiwilligendienst – mehr als nur eine Wartezeit

Natürlich nutzen viele das FSJ oder den BFD, um die Wartezeit bis zum Beginn einer Ausbildung oder eines Studienplatzes zu überbrücken. Oftmals merkt man als Freiwilliger im Laufe der Zeit, dass einem diese Zeit aber noch viel mehr gibt. Sie werden in einer wertschätzenden Atmosphäre umfangreich eingearbeitet und erhalten Schulungen zu verschiedenen Themen. Dabei sammeln Sie erste Berufserfahrungen und können danach soziales Engagement vorweisen. Dies kann auch für spätere Bewerbungen ein Vorteil sein. Da an unserer Schule Menschen mit ganz unterschiedlichen Berufen arbeiten, lernen Sie viele unterschiedliche Berufe kennen. Der Umgang mit den behinderten Schülerinnen und Schülern öffnet zudem den Blick für bislang unbekannte Perspektiven und bietet ein Stück wertvolle Lebenserfahrung.

## Die Friedrich-Fröbel-Schule

Die Friedrich-Fröbel-Schule ist eine Förderschule des Rheinisch-Bergischen Kreises mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Hier werden rund 150 Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungen unterrichtet und gefördert. Das Hauptaugenmerk für alle Schülerinnen und Schüler liegt auf der Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Förderung der geistig-seelischen Entwicklung. 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler haben wegen einer zusätzlichen Körperbehinderung oder wegen deutlicher Verhaltensauffälligkeiten einen erhöhten individuellen Förderbedarf. Sie zählen zur Gruppe der Schwerstbehinderten.

## Rahmenbedingungen

- ◆ Der Freiwilligendienst startet am 15. August oder am 1. September.
- ◆ Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.
- ◆ Die Dauer des Freiwilligendienstes beläuft sich auf 12 Monate.

## Ihre Aufgaben

Sie kooperieren für ein Schuljahr mit den Klassenteams und unterstützen die Arbeit im Klassenverband. Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler begleiten Sie durch angeleitete Mitarbeit im Unterricht, durch Einzelbetreuung und durch Begleitung bei Exkursionen und Unterrichtsgängen. Die anspruchsvollen Tätigkeiten sind eine wichtige Grundlage dafür, dass der Schulbetrieb funktioniert. Sie tragen zum Gelingen des Schulalltags bei und ohne Ihre Hilfe wäre ein konzentrierter Unterricht oft nicht möglich.

